



3/22

# KNÜLL

## – Gebirgsbote –

### Informationen des Knüllgebirgsvereins e.V. - Ausgabe August 2022

Mitglied im Wanderverband Hessen e.V. und im Deutschen Wanderverband

Finkenweg 4, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Tel. 06691-23141, Fax 06691-23136

Internet: [www.knuellgebirgs-verein.de](http://www.knuellgebirgs-verein.de) Mail: [kgv.vorstand@t-online.de](mailto:kgv.vorstand@t-online.de)

Konto bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder, Ziegenhain IBAN: DE32 5205 2154 0200 0495 67

Redaktion: Holger Kraft, Am Bruchstamm 10, 34621 Frielendorf, Tel. 05684-922227, Mail: [knuellgebirgsbote@kraft-shdl.de](mailto:knuellgebirgsbote@kraft-shdl.de)

Auflage 1.500 – Erscheinungsweise viermal jährlich – für Erstmitglieder kostenfrei per Postversand



*Gäste des Jausenfestes unter den schattenspendenden Fichten  
(Foto: Hosemann)*

### Jausenfest am Knüllköpfchen

(Gerhard Hosemann, KGV)

Bei strahlender Sonne trafen sich die Wanderfreundinnen und Wanderfreunde des KGV, Schwarzenbörner Bürger und Gäste am Sonntag d. 3. Juli zum Jausenfest am Knüllköpfchen. Schattenplätze unter den großen Fichten waren gefragt zum ökumenischen Gottesdienst der Schwarzenbörner Kirchengemeinde und der anglikanischen Christusgemeinde. In diesem Jahr fehlte wegen mehrerer Coronafälle die Begleitung des Gottesdienstes durch den Posaunenchor.

Der KGV hatte anschließend eingeladen zu einer Wanderung um den Waldknüll. Eine herrliche Fernsicht belohnte die Teilnehmer. Der Große Inselsberg im Thüringer Wald, der Höhenzug der Rhön und der Dünsberg bei Gießen grüßten aus der Ferne.

Mit deftigen Angeboten vom Grill oder einem köstlichen Tortenangebot klang am Nachmittag das Sommerfest am Fuße des Knüllköpfchens aus.

### 150 Teilnehmer beim Tag des Wanderns

(Volker Siebert, KGV)

Am 14. Mai traf sich die große Wanderfamilie der Knüller bei herrlichem Wetter in der Jausenstation am Knüllköpfchen. Fast 150 Wanderfreunde\*innen folgten der Einladung des KGV zum Tag des Wanderns.

Die Zweigvereine Frielendorf, Homberg, Neukirchen, Seigertshausen und Treysa nahmen an der Sternwanderung zum Knüllköpfchen teil. Einige Wanderfreunde\*innen erkundeten die Wege zum Treffpunkt auf eigene Faust.

In der Jausenstation wurden die Gäste wie immer köstlich durch die Familie Meyer versorgt.

Begleitet wurde der Tag mit Musik von Daniel Schneider und seiner Partnerin. Zum Schluss eroberte sich das 2 ½ jährige Familienmitglied Romy mit zwei Liedern die Herzen der Zuhörer\*innen.

Ein Kuchenbuffett mit tollen Angeboten wartete noch auf die Gäste, bevor sich die Wanderfamilie auf den Heimweg machte. Fazit des Tages: Unser Treffen am Knüllköpfchen zum Tag des Wanderns 2022 war rundum eine gelungene Veranstaltung des KGV!

## Tag des Wanderns am 14. Mai

(Christa Neuwirth, KGV Treysa)

Bei herrlichem Sommerwetter machten sich die Wanderer auf zur Sternwanderung zum Knüll. Gestartet wurde in Seigertshausen, Hülssa und an der Eichwaldhütte bei Neukirchen. Gegen Mittag erreichten die Gruppen dann die Jausenstation am Knüllköpfchen und konnten sich mit Bratwurst vom Grill und Kuchen aus der Jausenstation stärken, das Ganze bei musikalischer Begleitung.

Aus Treysa schlossen sich vier Wanderer der Gruppe aus Neukirchen an und wanderten nach der Mittagspause zurück nach Neukirchen – insgesamt 19 bis 20 km!

Zwei weitere Wanderer fuhren mit dem Auto zum Knüll und genossen auf dem Rundweg K2 die Fernsicht über den Eisenberg bis hin zur Rhön. Neu war für uns die wunderschöne Sitzgruppe „Knüller-Schwarzenborn“ am Waldknüll, die wir ebenso genossen wie „Oma's Rast“.

Der Zweigverein Ziegenhain hatte zu einer ornithologischen Wanderung in den Schwalmwiesen eingeladen.



Stärkung an der Jausenstation am Knüllköpfchen (Foto: privat)

## Mit der Nachtigall unterwegs

(Alraune Tegel, KGV Ziegenhain)

Am „Tag des Wanderns“ hatte der Knüllgebirgsverein Ziegenhain zu einer ornithologischen Wanderung in den Schwalmwiesen eingeladen.

Die Vorsitzende Gisela Orf begrüßte an der Wandertafel am Alleeplatz 30 Mitglieder und Gäste. Besonders erfreut war sie, dass sie den Vogelbeobachter und exzellenten Kenner der heimischen Vogelwelt, Herrn Heinz Stübing, begrüßen konnte.

Gleich zu Beginn erfuhr die Wandergruppe, warum die Schwalm und besonders die Schwalmwiesen für die Vogelwelt so bedeutend sind: Die Westhessische Senke, die sich von Kassel bis zur Oberrheinischen Tiefebene hinzieht, ist ein Durchzugsgebiet für viele Zugvögel und berührt auch die Schwälmer Landschaft. Bis vor über 100 Jahren waren die Schwalmwiesen so feucht, dass sie nur einmal im Jahr von der Domäne Schafhof gemäht wurden.

Über den Alleeplatz wanderte die Gruppe zum Damm, wo Heinz Stübing die Umlegung der Schwalm sowie die Bedeutung des Mühlgrabens erläuterte. Weiter ging es bis zum alten Schwimmbad. In den Hecken sangen kleinere Vögel wie die Mönchsgrasmücke und der Zilp-Zalp. Spannend war der Gesang der Nachtigallen in den hohen Bäumen nicht weit entfernt. Herr Stübing erklärte, dass die Nachtigallen über 300 bis 400 verschiedene Gesangsstrophen verfügen, das sind mehr als bei den Amseln in den Gärten!

Vor dem Storchenteich konnten die Teilnehmer\*innen auf einem hohen Horst einen Storch beobachten, der seine Flügel ausbreitete, um die beiden Kleinen, deren Köpfe kurz zu erkennen waren, vor der heißen Sonne zu schützen. Sobald die Jungen geschlüpft sind, bewacht immer ein Elternteil das Nest, während der andere auf Nahrungssuche ist. Da die jungen Störche beringt werden, kann man gut ihre Herkunft verfolgen. Einer der Störche hier kommt aus Steinau an der Straße, der andere aus der Nähe von Bad Mergentheim. Auf dem Rückweg war noch ein einzelner umherfliegender Storch zu sehen, ein „Durchzieher“, wie Herr Stübing erklärte. Da junge Störche erst nach zwei bis drei Jahren brutbereit sind, bleiben sie im Sommer nicht an einer Stelle.



Bekannte Wanderlieder laden zum Mitsingen ein (Foto: Alraune Tegel)

Nach circa zwei Stunden war die Gruppe wieder beim alten Schwimmbad angekommen. Dort hatten Mitglieder des Fischereiclubs Neptun kühle Getränke, Kaffee und Kuchen vorbereitet. Die Vorsitzende des KGV Ziegenhain bedankte sich herzlich bei dem versierten Vogelkundler für seine informativen und den Teilnehmer\*innen oft unbekanntes Ausführungen. Sie überreichte Herrn Stübing ein kleines Präsent.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, forderte die Kindergartengruppe die Wanderinnen und Wanderer zum fröhlichen Mitsingen bekannter Wanderlieder auf. Mit einem herzlichen Dank an die Gastgeber, besonders an Familie Quehl mit ihren jungen Helferinnen, verabschiedete sich die Gruppe.



In den Schwalmwiesen (Foto: Alraune Tegel)



### Händler in unserer Region

Folgende Händler gewähren Ihnen bei Vorlage der Mitgliedskarte einen Rabatt:

#### **Intersport Karwacki**

Kurhessenstraße 50  
34626 Neukirchen  
Internet: [www.worldofsport.de](http://www.worldofsport.de)

#### **Intersport Gundlach**

Bahnhofstraße 28  
34613 Schwalmstadt - Treysa  
Internet: [www.intersport-gundlach.de](http://www.intersport-gundlach.de)

Wir trauern um unsere kürzlich verstorbenen Mitglieder

**Helmar Werner, Homberg**  
(Ehrenvorsitzender)

**Beate Vogel, Ziegenhain**

**Albert Andreas, Homberg**

**Achim Kuhl, Hauptverein**

**Gertrud May, Treysa**

**Georg Heimbächer, Treysa**

**Alfred Deiß, Gerterode**

**Wolfgang Wiegand,**  
**Seigertshausen**

Knüllgebirgsverein e.V.



## Verschwenden Sie Ihre Energie.

Aber nur beim Wandern.

Wir zeigen Ihnen, wie man mit Spaß doppelt spart.

**Energie und Geld!**

Kommen Sie zu uns,  
das kbg-Team berät Sie gern.



KBG Kraftstrom-  
Bezugsgenossenschaft Homberg eG  
Ostpreußenweg 5 | 34576 Homberg (Efze)  
Tel. 05681 9909-0 | [info@kbg-homberg.de](mailto:info@kbg-homberg.de)  
Mehr Infos unter [www.kbg-homberg.de](http://www.kbg-homberg.de)

**kbg**

Bürger-Energie für Schwalm-Eder.

Seit 1920 die starke Energiegenossenschaft aus Homberg (Efze).

# Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022 des Homberger Wandervereins e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,

die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 30. September 2022 um 19:00 Uhr im Hotel Stadt Cassel in der Wallstraße. statt. Hierzu lade ich Sie/Euch recht herzlich ein.

## Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2022

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
5. Satzungsneufassung, Info und Abstimmung \*)
5. Berichte der Fachwarte
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Ehrungen
10. Gäste haben das Wort
11. Verschiedenes

\*) Der Satzungsentwurf wurde vorab im Knüllgebirgsboten veröffentlicht.

Mit freundlichen Wandergrüßen

Bernd Harbusch (Vorsitzender)

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereines oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereines der Kreisstadt Homberg (Efze) oder dessen Rechtsnachfolger zu, der es unmittelbar und ausschließlich für die in § 1 aufgeführten gemeinnützigen Zwecke zu verwenden hat.

## § 6 Erwerb der Mitgliedschaft

Der Verein hat ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder.

Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt nach schriftlicher Anmeldung durch Beschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft kann erworben werden von:

- Natürliche Personen
- juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts, insbesondere Gemeinden, Gemeindeverbände, Anstalten, Körperschaften, etc.

Mit dem Erwerb der Mitgliedschaft im Homberger Wanderverein e. V. wird gleichzeitig die Mitgliedschaft im Hauptverein, dem Knüllgebirgsverein e. V., erworben.

Jugendliche unter 18 Jahren sollen möglichst in einer Jugendgruppe zusammengefasst werden.

## § 7 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss aus dem Verein.

Der Austritt aus dem Verein kann vom Mitglied nur durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand zum 31.12. des Jahres erklärt werden. Die Austrittserklärung entbindet nicht von der Pflicht zur Zahlung des Beitrages für das laufende Geschäftsjahr.

Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch Beschluss des Vorstandes, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Dem Mitglied ist vorher Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Ausschlussbeschluss ist dem Mitglied schriftlich mitzuteilen.

## § 8 Ehrenmitgliedschaft

Personen, die sich um den Homberger Wanderverein, seine Aufgaben oder das von ihm/ihr betreute Gebiet ganz besondere Verdienste erworben haben, können durch die Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern, ehemalige Vorsitzende zu Ehrenvorsitzenden ernannt werden. Sie haben die Rechte eines ordentlichen Mitglieds und erhalten eine Ehrenurkunde.

## § 9 Mitgliedsbeitrag

Die Höhe des Jahresbeitrages der Mitglieder wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Er ist bis zum 31. März eines jeden Jahres zu entrichten.

Ehrenmitglieder bzw. Ehrenvorsitzende sind von der Beitragspflicht befreit.

## § 10 Organe des Vereines

Organe des Vereines sind:

1. der Vorstand (§ 11)
2. die Mitgliederversammlung (§ 12)

## § 11 Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem geschäftsführenden und dem erweiterten Vorstand.

1. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus:

- a) dem Vorsitzenden
- b) dem stellvertretenden Vorsitzenden
- c) dem Kassierer
- d) dem Schriftführer

2. Der erweiterte Vorstand unterstützt den geschäftsführenden Vorstand durch die Übernahme folgender Fachgebiete (Fachwarte/-innen und jeweilige Stellvertreter/-innen). Er wird durch den Vorsitzenden oder seinen Stellvertreter bei Bedarf einberufen. Zum erweiterten Vorstand gehören:

- Wanderwart/-in
- Wegewart
- Presse- und Werbewart
- Naturschutzwart
- Kulturwart
- Jugendwart

3. Der/die Ehrenvorsitzende/-n gehört/gehören dem erweiterten Vorstand an.

4. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich im Rahmen des § 26 BGB jeweils vertreten durch zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes.

5. Dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung gemäß seinen Beschlüssen, sowie den Beschlüssen der Mitgliederversammlung. Insbesondere verwaltet er das Vereinsvermögen und ist verpflichtet, der Mitgliederversammlung einmal jährlich Rechnung zu legen.

6. Er bereitet die Mitgliederversammlung vor und leitet sie. Er beschließt über die Aufnahme neuer Mitglieder.

7. Der Vorstand wird vom Vorsitzenden nach Bedarf einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn drei seiner Mitglieder anwesend sind, davon mindestens zwei des geschäftsführenden Vorstandes.

**Der Homberger Wanderverein möchte in der Jahreshauptversammlung am 30. September aus steuerrechtlichen Gründen und der Änderung des § 5 (Auflösung des Vereines) die Satzung vom 15.01.1989 ändern. Das Registergericht verlangt die Veröffentlichung vorab.**

## Homberger Wanderverein e.V. S A T Z U N G (Neufassung 29.06.2022)

### § 1 Name, Sitz, Zweck

Der Homberger Wanderverein e. V., mit Sitz in Homberg (Efze), verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenverordnung. Der Verein ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Fritzlar eingetragen.

Der Verein fördert folgende gemeinnützige Zwecke:

- Förderung des Sports insbesondere des Wanderns
- Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Förderung des Umweltschutzes
- Förderung der Heimatpflege

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Pflege und Zeichnung der Wanderwege, Bau und Instandhaltung von Schutzhütten, anlegen von Ruheplätzen sowie ein ganzjähriges Angebot von Tages-, Halbtages- und Mehrtages-Wanderungen.

### § 2 Tätigkeit

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

### § 3 Mittelverwendung

Mittel des Vereines dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mittel des Vereines.

### § 4 Vergütungen

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereines fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

### § 5 Auflösung des Vereines

Die Auflösung des Vereines kann auf Antrag des Vorstandes oder mindestens von fünfzig Prozent der stimmberechtigten Mitglieder durch die Mitgliederversammlung mit Dreiviertelmehrheit der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

8. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Hauptversammlung auf zwei Jahre gewählt. Nach Ablauf ihrer Wahlzeit bleiben sie so lange im Amt, bis ein neuer Vorstand satzungsgemäß bestellt ist. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so bestellt der geschäftsführende Vorstand eine/-n kommissarische/-n Nachfolger/-in für den Rest der Amtszeit.

9. Die Mitgliederversammlung kann den Vorstand in seiner Gesamtheit oder einzelne seiner Mitglieder jederzeit abberufen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt.

10. Die Mitglieder des Vorstandes üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Ihre durch die Geschäftsführung bedingten baren Auslagen sind durch Belege nachzuweisen. Sie werden aus der Kasse des Vereins erstattet.

#### § 12 Mitgliederversammlung

1. Im Laufe eines Geschäftsjahres muss die Mitgliederversammlung wenigstens einmal zusammentreten (Jahreshauptversammlung).

2. Der Vorsitzende des Vorstandes beruft die Mitgliederversammlung nach Bedarf ein und leitet die Versammlung.

3. Der Vorsitzende des Vorstandes ist verpflichtet, binnen drei Wochen eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn dies von mindestens einem Viertel der Mitglieder schriftlich, mit Angabe des Zweckes und der Gründe beim Vorstand beantragt wird.

4. Die Einberufung der Mitgliederversammlung muss mindestens zwei Wochen vorher mit Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung geschehen, und zwar durch Mitteilung im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Homberg.

5. Eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist stets beschlussfähig.

6. Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) sind:

- a. der Jahresbericht des Vorstandes
- b. die Berichte der Fachwarte
- c. die Rechnungslegung durch den Kassierer
- d. der Bericht der Kassenprüfer
- e. die Entlastung des Vorstandes
- f. die Wahl des Vorstandes (jedes zweite Jahr)
- g. die Wahl von zwei Kassenprüfern

7. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen. Auf der Mitgliederversammlung sich ergebende Anträge können als Dringlichkeitsanträge zur Beratung und Beschlussfassung zugelassen werden, wenn die Mehrheit der anwesenden Mitglieder zustimmt. Dringlichkeitsanträge können nicht gestellt werden zur Satzungsänderung, Vorstandswahl, Auflösung des Vereins sowie Umwandlung des Vereines.

#### § 13 Beschlussfassung

1. Vorstand, erweiterter Vorstand und Mitgliederversammlung beschließen mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten, sofern die Satzung es nicht anders vorschreibt. (§ 5 und § 17).

2. Falls nicht geheime Wahl oder Abstimmung durch Stimmzettel beantragt und von der Mehrheit der anwesenden Mitglieder beschlossen wird, werden Wahlen und Abstimmungen offen durchgeführt.

3. Die Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlung sind niederzuschreiben. Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden oder dem/der jeweiligen /Versammlungsleiter/-in und vom dem/der Schriftführer zu unterzeichnen.

#### § 14 Vereinsvermögen

1. Das Vermögen des Vereins und seine Einkünfte sind ausschließlich zur Förderung des Vereinszweckes bestimmt.

2. Der Kassierer ist verpflichtet, über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins Buch zu führen. Die am Jahresende aufzustellende Jahresrechnung wird von zwei durch die Mitgliederversammlung als Kassenprüfer für ein Jahr bestellten Vereinsmitglieder geprüft. Wiederwahl ist zulässig.

3. Kein Mitglied hat Anspruch auf einen Teil des Vereinsvermögens, wenn aus dem Verein ausscheidet oder wenn der Verein aufgelöst oder aufgehoben wird.

#### § 15 Unvorhergesehenes

In allen Fällen, die in dieser Satzung nicht oder nicht genügend geregelt sind, kann der Vorstand vorläufige Bestimmungen treffen. Er muss diese jedoch in der nächsten Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorlegen.

#### § 16 Änderung der Satzung

Änderungen der Satzung können von der Mitgliederversammlung mit einer Dreiviertelmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

#### § 17 Inkrafttreten

Diese Satzung wurde in der Mitgliederversammlung am \_\_\_\_\_ beschlossen.

Die Satzung tritt nach Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Beglaubigte Unterschriften von 2 Vorstandsmitgliedern.

## Der Homberger Wanderverein trauert um sein Vorstandsmitglied und Wegewart Albert Andreas

(Bernd Harbusch, Homberger Wanderverein e.V.)

Wir mussten Abschied nehmen von unserem Wanderfreund, Vorstandsmitglied und Wegewart des Homberger Wandervereines Albert Andreas, der am 28. Mai verstarb. Albert trat am 3. August 1996 mit seiner Frau Elfriede in den Homberger Wanderverein ein. Im letzten Jahr durfte er seine 25-jährige Mitgliedschaft feiern. Im Jahr 2011 übernahm er das Amt des Wegewartes. Er gehörte seitdem zum erweiterten Vorstand. Durch seinen unermüdelichen Einsatz und sein Engagement für das Wandern prägte er den Homberger Wanderverein maßgeblich mit.

Zu seinen Aufgaben gehörten die Pflege und Zeichnung der Wanderwege in der Region, teilweise auch überregional. Er überprüfte mit Unterstützung seiner Frau jährlich weit über hundert Kilometer Wanderwege und markierte sie teilweise neu. Als Wanderführer und Organisator von Wanderungen und Veranstaltungen unterstützte Albert, den alle nur Abba nannten, immer die Arbeit in unserem Verein.

Während dieser Zeit wurde er mehrfach auf Vereinsebene ausgezeichnet und geehrt. So erhielt er die Verdienstnadeln des Knüllgebirgsvereins in Bronze 2012 und in Silber 2017. Mit Gold sollte er in diesem Jahr im Juli auf der JHV des KGV ausgezeichnet werden. Unser Grillfest, die Abendwanderung mit Grillen, übernahm er im Jahr 2013 von unserem ehemaligen Vorsitzenden Helmar Werner. Diese Veranstaltung findet seitdem jährlich statt und erfreut sich immer großer Beliebtheit, nicht zuletzt wegen der Würstchen, die Albert den Wanderinnen und Wandern nach der Wanderung servierte.

Für unsere Wanderfamilie im Homberger Wanderverein wollen wir uns bei dir, lieber Albert, ganz herzlich für deine immerwährende Ansprechbarkeit, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und dein Engagement herzlich bedanken!



### In eigener Sache

Geplanter Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2022 ist am 14. Oktober 2022.

## Der Homberger Wanderverein trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Helmar Werner

(Bernd Harbusch, Homberger Wanderverein e.V.)

Wir mussten Abschied nehmen von unserem Wanderfreund, langjährigen 1. Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden des Homberger Wandervereins Helmar Werner, der am 30. April verstarb.

Helmar trat am 1. Januar 1971 in den Homberger Wanderverein ein. Im letzten Jahr durfte er seine 50-jährige Mitgliedschaft feiern. Von 1983 bis 2015 hatte er das Amt des Vorsitzenden des Homberger Wandervereins 32 Jahre lang inne. Danach wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

In der Jahreshauptversammlung des Knüllgebirgsvereins wurde er 1990 zum stellvertr. Vorsitzenden des Hauptvorstandes gewählt. Dieses Amt behielt er bis 2012.

Durch seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement für das Wandern prägte er den Homberger Wanderverein maßgeblich. Während seiner aktiven Zeit wurde er mehrfach auf Vereins- und Verbandsebene ausgezeichnet und geehrt. So erhielt er die Ehrennadeln des Knüllgebirgsvereins in Bronze, Silber und Gold, 1999 den Ehrenbrief und 2009 die Borgmann-Plakette. Der Deutsche Wanderverband zeichnete Helmar 2013 mit der Silbernen Ehrennadel aus.

Zu den Veranstaltungen des Homberger Wandervereins, die Helmar Werner ins Leben rief, zählen unter anderem die Abend- und Wochenwanderungen. Auch die Marathon-Wanderungen und die Radtouren entstanden auf seine Initiative hin. Zu den Höhepunkten in seiner Zeit als Vorsitzender zählen 1984 die 100-Jahrfeier auf dem Schlossberg, die 125-Jahrfeier und der Infostand auf dem Hessentag 2008 in Homberg. Auf den Deutschen Wandertagen vertrat Helmar den Homberger Wanderverein und den KGV. Ein ganz besonderes, persönliches Highlight aber sind die über 27 000 km die er im Homberger Wanderverein erwandert hat. Dies ist und bleibt wohl eine einmalige Leistung.

Lieber Helmar, die Wanderfreundinnen und Wanderfreunde im Homberger Wanderverein bedanken sich bei dir herzlich für deine immerwährende Ansprechbarkeit, deine Freundlichkeit und dein außerordentliches Engagement für unsere Wanderfamilie im Homberger Wanderverein und im Knüllgebirgsverein!



## Bier und Wandern

(Bärbel König, Wanderverein Gerterode e.V.)

Am 23. April lud der Wanderverein Gerterode zu einer Themen-Wanderung zum „Tag des deutschen Bieres“ ein. Wie schon der Titel ankündigt, wurde bei dieser Wanderung der Schwerpunkt auf das Thema Bier gelegt. Dieser „Tag des deutschen Bieres“ wird seit 1995 immer am 23. April des jeweiligen Jahres begangen, denn am 23.04.1516 wurde das deutsche Reinheitsgebot erlassen. Mit tatkräftiger Unterstützung der Gerteröder Hobbybrauer wurde während einer ca. acht Kilometer langen Wanderung viel Wissenswertes über das Thema Bier vermittelt. So erläuterten die Fachleute zu Beginn der Wanderung zunächst die Geschichte des Bieres und informierten über verschiedene Entwicklungen, z. B. über die Erfindung der



**Das Thema Bier begleitete die Wanderer. Unten wird die richtige Auswahl des Bierglases erläutert. (Foto: privat)**

Kältemaschine und über das Reinheitsgebot.

Auf der gesamten Wanderstrecke, die rund um Gerterode führte, wurden an den Stationen Satorios-Teiche, Bierbank und Wandersruh verschiedene Themen zu der Deutschen liebstem Getränk erläutert. Aber nicht nur die Theorie beherrschte die Wanderung - die verschiedensten Biere durften vor Ort auch verkostet werden. So konnte man einmal die Geschmacksvielfalt jenseits der bekannten Fernsehbiere erleben. Zu den einzelnen Sorten wurde Wissenswertes über das Bier und die jeweilige Brauerei vermittelt.

Die Wanderer erfuhren alles über die vier wichtigsten Zutaten des Bieres, nämlich Malz, Hopfen, Hefe und Wasser. Wer wusste schon, welche Bedeutung diese letztlich für Geschmack, Farbe und weitere Eigenschaften des Bieres haben? Zur Verdeutlichung durfte man die vier Grundstoffe auch einmal im Rohzustand verkosten. Auch das Thema Biergläser wurde aufgegriffen: Warum haben die Gläser bestimmte Formen? Welches Glas eignet sich am besten für welche Biersorte, damit man den perfekten Biergenuss erhält?



Das Ende der Wanderung krönte schließlich die Besichtigung und ausführliche Erklärung der Brauanlage der Gerteröder Hobbybrauer. Bei leckerem Essen und einem frisch gezapften Bier ließ man den Tag ausklingen.

Die Wanderer freuen sich nun schon auf den 23. April 2023 und hoffen, dass die heimischen Hobbybrauer sie wieder tatkräftig unterstützen werden.

## Jubiläumsfahrt nach Göttingen

(Karlheinz Otto, Zweigverein Kathus e.V.)

Da unser Cantus nicht kam und wir eine Stunde in Bebra warten mussten, verschob sich der Beginn der Stadtführung. Enno Grebe kam uns deshalb in der Goethe-Allee entgegen und bot uns trotzdem das volle Programm. Schwerpunkt war Göttingen als Universitätsstadt mit 30.000 Studierenden und 45 Nobelpreisträgern, was weltweit Spitze ist. An vielen Häusern sind die Namen großer Persönlichkeiten angebracht, z. B. auch des Otto von Bismarck, der sich in Göttingen als Student allerdings unbeliebt machte und oft zur Strafe im Karzer saß.



*Kathuser Wanderer bei Georg Christoph Lichtenberg: „Auch in einem kleinen Körper kann ein großer Geist stecken“ (Foto: privat)*

Einige Zellen des ehemaligen Karzers sind zur Besichtigung freigegeben: Die Inhaftierten bemalten und beschriften die Wände. Das ging sogar so weit, dass Studenten, die mit ihrem „Kunstwerk“ nicht fertig geworden waren, weitere Streiche verübten, um es vollenden zu können. Im selben Gebäude der Georg-August-Universität befindet sich die prachtvolle Aula, in der u. a. die Studenten ihre Diplome erhalten.

Vor dem Rathaus steht der Gänselieselbrunnen, auf dem die am meisten geküsste Frau Göttingens steht: Früher „musste“ jeder Student, der nach Göttingen kam, das Gänseliesel küssen, heute ist das den Doktoranden vorbehalten, die gerade ihre Urkunde bekommen haben und in einem geschmückten Bollerwagen durch die Innenstadt gekart werden.

Dem bei seinen Studenten beliebtesten Professor widmete der Stadtführer besondere Aufmerksamkeit: dem Schriftsteller und Physiker Georg Christoph Lichtenberg, auf den nicht nur die physikalischen Bezeichnungen plus und minus zurückgehen, sondern auch zahlreiche Aphorismen, die nach über 200 Jahren bis heute aktuell sind.

Da die Großstadt Göttingen während des Zweiten Weltkrieges wie durch ein Wunder nur zu zwei Prozent zerstört wurde, kann man komplette Straßenzüge mit Fachwerkhäusern und Steinbauten aus neun Jahrhunderten sehen. Nach dem letzten Krieg wurden in der gut erhaltenen Stadt und in den Göttinger Filmstudios Filme gedreht, z. B. mit Heinz Erhard, der an einer belebten Kreuzung als Verkehrspolizist verewigt ist. Die Innenaufnahmen des 1951 in Bad Hersfeld gedrehten Films „Primanerinnen“ (mit Walter Giller und Ingrid André) entstanden auch in den Göttinger Studios.

Die Altstadt ist von einem hohen und breiten Wall umgeben, der nicht mehr der Verteidigung dient, sondern zum Spaziergehen einlädt, was die Kathuser Wanderer unter der Leitung von Christa und Karlheinz Otto nach dem Mittagessen im „Nudelhaus“ auch machten. Sie gingen u. a. am berühmten Deutschen Theater vorbei, dessen Intendant Günter Fleckenstein mehrere Jahre lang auch Intendant der Bad Hersfelder Festspiele war.

Die Gruppe erreichte den über 250 Jahre alten Botanischen Garten und kehrte im „Café Botanik“ ein. Danach ging es auf dem Wall weiter bis zum Bahnhof, vor dem Hunderte von Fahrrädern stehen. Göttingen kann man nicht nur als Radlerstadt bezeichnen, sondern auch als Einkaufsstadt, denn hier bekommt man alles, was das Herz begehrt: nicht nur in großen Kaufhäusern, sondern auch in zahlreichen Fachgeschäften. Die von anderen Städten bekannten Leerstände fielen uns in Göttingen nicht auf. - Die Heimfahrt mit dem Cantus und den Neun-Euro-Tickets verlief dann problemlos.

+
electro
plus

+
kitchen
plus

PLAG

HAUSGERÄTE | EINBAUKÜCHEN  
 GEWERBETECHNIK | KUNDENDIENST

Wir machen das Leben leichter!



- + über 300 Hausgeräte sofort verfügbar
- + Haus-Einbau-Gewerbegeräte und Küchen
- + Individuelle Beratung und Planung vor Ort
- + Lieferung zum Wunschtermin
- + Montage durch eigene Mitarbeiter

- + Maßarbeit durch eigene Schreinerei
- + Elektro- und Wasseranschlüsse
- + Fachgerechte Entsorgung von Altgeräten und Verpackungen
- + Werksgeschulter Kundendienst auch während der Garanzzeit



**Plag Haus- u. Küchentechnik, Groß- und Einzelhandel GmbH**  
 34613 Schwalmstadt | In der Aue 10-12 | Tel.: 06691-96310  
 34560 Fritzlar | Kasseler Str. 42-44 | Tel.: 05622-5333  
[www.plag-haustechnik.de](http://www.plag-haustechnik.de)

## 4-Tage-Wanderung der Herren des Homberger Wandervereins vom 22. - 25. Mai 2022

(Peter Dewald / Homberger Wanderverein e.V.)

Nachdem wir in 2019 die 2. Etappe des Werra-Burgensteigs von Burg Ludwigstein bis nach Eschwege gewandert sind, schlossen wir in diesem Jahr mit 4 weiteren Teilstrecken von Eschwege bis nach Tannenburg bei Nentershausen unsere 3. und letzte Etappe auf dem Werraburgensteig ab. Für die Planung und die Durchführung der Wanderung war das Organisationsteam Heinz August Wettlaufer, Berthold Röse und Peter Dewald verantwortlich.

Die Anreise der 10-köpfigen Wandergruppe zum Startpunkt erfolgte ganz dem heutigen Trend folgend mit einem Car-Sharing-Bus von RegioMobil und einem Privat-Pkw.



*Homberger Wandermänner bei ihrer Viertage-Wanderung (Foto: privat)*

Am 1. Tag führte uns der Weg von Eschwege nach Röhrda. Vorbei am Gelände des Lufsportvereins Eschwege mit herrlichem Ausblick und Queren des Barbarossawegs erreichten wir nach ca. 12 km und einigen Höhenmetern Röhrda, von wo aus wir mit dem Kleinbus nach Eschwege zurückfahren, um unser Standortquartier, das am Stadtrand gelegene „Hotel zur Struth“ in Eschwege, zu beziehen.

Am 2. Tag starteten wir in Röhrda. Auf unserem Weg, der überwiegend durch Wald führte, befanden wir uns auch im Naturschutzgebiet Graburg. Bedingt durch den Regen der vorangegangenen Nacht waren die zum Teil steil ansteigenden Streckenabschnitte nicht immer leicht zu bewältigen. Nach ca. 14 km erreichten wir das Etappenziel Lüderbach mit seinem historischen Schloss. Dort wartete dann der Kleinbus, um uns wieder nach Eschwege zu bringen.

Der 3. Wandertag begann auch wieder in Lüderbach. Bei hervorragendem Wanderwetter machten wir uns auf den Weg und konnten nach einigen Anstiegen die herrliche Aussicht genießen. Auf unserer Wanderroute passierten wir das ehemalige Rittergut Markershausen, das von einer parkähnlichen Anlage umgeben ist, sowie die Burgruine Brandenfels. Am Ende der Tagestour nach ca. 14 Wanderkilometern wartete in Unhausen der Kleinbus.

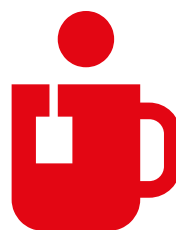
Der 4. und letzte Wandertag startete nach dem Auschecken aus dem Hotel in Unhausen. Von dort ging es dann über ca. 13 km nach Nentershausen. Eine schöne Abschlusswanderung, die wir dann auf der Heimfahrt bei Kaffee und Kuchen in Rotenburg/Fulda ausklingen ließen. Hierbei dankten die Teilnehmer dem Organisationsteam für die Ausarbeitung der Wanderrouten und den Fahrern für die erforderlichen Fahrten.

Nach den guten Erfahrungen aus der diesjährigen 4-Tage-Herrenwanderung ist auch für das Jahr 2023 wieder eine 4-Tage-Wanderung geplant. Das Ziel ist noch nicht bekannt und es wird ein neues Organisationsteam geben. Unser Dank gilt insbesondere Heinz August Wettlaufer, der bisher unzählige Herrenwanderungen organisiert hat und sich auf eigenen Wunsch aus der Organisation zurückzieht. Also bis dahin „Frisch auf!“.

Vertrauensvolle Gesundheitsberatung  
für die ganze Familie!



Inh. Timo Henkel e.K.  
Ziegenhainer Straße 11, Homberg(Efze)  
Tel: 05681 / 2221, Fax: 05681/930111  
info@stern-apo-homberg.de



Wenn man einen Ansprechpartner hat und Finanzgeschäfte jederzeit und überall erledigen kann.

stadtparkasse-schwalmstadt.de

Wenn's um Geld geht  
Stadtparkasse  
Schwalmstadt